

die Jugend zu unterrichten/ gleich nützliche Wirkung/ we-  
 der leichter/ noch besser/ thun können. 4. Die kluge Appli-  
 cation des vorgeschlagenen Mittels/ zu solchem Zweck zu ge-  
 langen / nebst verschiedenen von dem Auctore erfundenen  
 Hülfs-Mitteln/ oder: Vernunftmässiger/ der Jugend nach ih-  
 ren diversen gradibus, so wohl Alters/ als profectuum, pro-  
 portionirter Entwurf/ welcher Finis jeder Classi zu setzen/  
 und welche Media zu wählen. 5. Augenscheinliche Specimi-  
 na der reichen und wunderwürdigen Früchte gezeigter Me-  
 thode, wie daraus eine Rede erwachse/ die nicht allein in ihrer  
 innersten Eintheilung ganz geschickt auf und aus einander  
 folget; sondern auch in ihrer Ausführung sich ganz so wohl  
 lebendig/ thätig und kräftig; als auch wohlklingend und an-  
 genehm präsentiret) gegen die Oster-Messe öffentlich her-  
 auskommen. Auf selbe sollen folgen I. Der Deutsche Cicero,  
 oder: Applicationes Locutionum & Connexionum elegantio-  
 rum; Latinitatis rebus, personis auribusq; convenientis, quæ  
 in Ciceronis 3. libris de officiis occurrit, ad orationem red-  
 dendam 1. puram seu emendatam. 2. propriam. 3. perspicuam.  
 4. copiosam. 5. variam. 6. splendidam. 7. concinnam.  
 8. probe coherentem: ut perspiciatur 1. Lingvarum Latini-  
 cæ & Germanicæ differentia. 2. phrasæ venustæ in nume-  
 rato habeantur. 3. Figurarum copia. 4. Explicandi vis. 5.  
 Similia inveniendi facultas possit comparari. 6. Intelligentia  
 & iudicium conformetur. 7. Transitus ad reliqua studia fa-  
 cilius reddatur. Woraus nicht allein gut Latein; sondern  
 auch gut Deutsch wird können erlernet werden: weil die  
 expressiones latinæ mit gebräuchlichen gleichgültigen Teut-  
 schen allemahl verwechselt. Ist bis auf etliche wenige Ca-  
 pitel